

Geschäftsbericht 2023

Teil 2: Finanzzahlen und Erläuterungen



Inhalt

Editorial	3
<hr/>	
Bilanz	4
<hr/>	
Erfolgsrechnung	5
<hr/>	
Anhang zur Jahresrechnung	6
<hr/>	
Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen	7
<hr/>	
Erläuterungen zur Bilanz	9
<hr/>	
Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	10
<hr/>	
Ergänzende Finanzaufstellungen	12
Geldflussrechnung und Liquidität	12
Vertragliche Verpflichtungen und Personalressourcen	13
Kantonale Aktionsprogramme (KAP)	15
Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)	17
Prävention in der Gesundheitsversorgung (PGV)	18
Governance und Compliance	19
Bezüge und Interessenbindungen des Stiftungsrats	21
Bezüge und Interessenbindungen der Geschäftsleitung	24
<hr/>	
Revisionsbericht	25

Editorial

Im Jahre 2023 hat Gesundheitsförderung Schweiz Projekte in der Höhe von insgesamt 26,9 Mio. CHF unterstützt.

Im Berichtsjahr fand je eine Prüfung durch die Eidgenössische Finanzkontrolle zur Mittelverwendung und durch die BDO AG zum administrativen Aufwand statt. Beide Prüfberichte gaben ein gutes Schlusszeugnis ab und bestätigten den sorgsamsten Umgang mit den finanziellen Mitteln.

Die veröffentlichten Zahlen aus dem Finanzbericht 2023 zeigen u.a., wie viele Mittel in die strategischen Interventionsbereiche der Stiftung geflossen sind:

- › Die Stiftung förderte im Bereich Programme für rund 14,6 Mio. CHF Projekte für Kinder und Jugendliche sowie ältere Menschen über die bewährten kantonalen Aktionsprogramme.
- › Im betrieblichen Gesundheitsmanagement engagierte sich die Stiftung mit rund 4,4 Mio. CHF für die psychische Gesundheit der Arbeitnehmer*innen.
- › Im Bereich Prävention in der Gesundheitsversorgung wurden die Tätigkeiten mit den bestehenden 57 Projekten fortgeführt und davon 9 zum Abschluss gebracht. Die Stiftung investierte in diese Projekte über 7,9 Mio. CHF.

Per Ende 2023 bestanden Projektverpflichtungen, bezogen auf die nächsten fünf Jahre, von insgesamt 39,2 Mio. CHF.

Durch die Beiträge der Versicherten sind der Stiftung im Berichtsjahr 43,0 Mio. CHF zugeflossen. Das Jahresergebnis per 31. Dezember 2023 weist einen leichten Überschuss von 0,8 Mio. CHF aus.



Prof. Dr. Thomas Mattig,
Direktor

Bilanz

Aktiven (CHF)

	Anhang	31.12.2023	31.12.2022
Flüssige Mittel		7 871 091	7 971 220
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		135 988	65 382
Übrige kurzfristige Forderungen	3.1	2 220 933	2 141 373
Aktive Rechnungsabgrenzungen		68 003	176 974
Total Umlaufvermögen		10 296 014	10 354 948
Sachanlagen	3.2	1 411 172	1 676 871
Total Anlagevermögen		1 411 172	1 676 871
Total Aktiven		11 707 186	12 031 819

Passiven (CHF)

	Anhang	31.12.2023	31.12.2022
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.3	205 640	540 705
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.4	29 501	15 441
Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen	3.5	544 001	1 342 977
Total kurzfristiges Fremdkapital		779 141	1 899 122
Stiftungskapital		230 000	230 000
Gewinnvortrag (+) / -verlust (-)		9 902 697	10 460 743
Jahresgewinn (+) / -verlust (-)		795 348	-558 046
Total Eigenkapital		10 928 045	10 132 697
Total Passiven		11 707 186	12 031 819

Erfolgsrechnung

Ertrag (CHF)

	Anhang	2023	2022
Beiträge der Versicherten		43 044 154	42 743 592
Erträge Dritter		821 362	607 486
Produkt- und Dienstleistungserträge		759 340	665 757
Übrige Erträge		20 916	20 222
Erlösminderungen		- 63 979	- 49 772
Total Betriebsertrag		44 581 792	43 987 284

Aufwand (CHF)

	Anhang	2023	2022
KAP – Ernährung und Bewegung		8 419 142	8 682 819
KAP – Psychische Gesundheit		5 832 070	6 133 405
Betriebliches Gesundheitsmanagement		4 609 168	4 479 258
Prävention in der Gesundheitsversorgung		7 928 734	7 999 271
Kampagnen		2 795 065	2 625 225
Koordination – Konferenzen und Tagungen		581 170	437 754
Koordination – Partnerschaften und Netzwerke		971 115	762 112
Wirkungsmanagement – Monitoring und Evaluationen		1 003 058	1 308 377
Kommunikation		1 286 389	1 212 761
Netzwerk Psychische Gesundheit Schweiz		54 574	133 167
Direkter Aufwand Projekte und Programme		33 480 484	33 774 148

Aufwand (CHF)

	Anhang	2023	2022
Gehälter	3.6	6 516 655	6 839 384
Kinderzulagen		260 111	251 237
Entschädigungen Organe und Kommissionen	3.7	67 307	49 845
Sozialversicherungsaufwand	3.8	1 332 434	1 330 804
Übriger Personalaufwand		578 922	571 154
Personalaufwand		8 755 428	9 042 423
Raumaufwand		554 411	550 161
Unterhalt Mobiliar, Maschinen		21 363	11 433
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen		18 088	18 134
Energie- und Entsorgungsaufwand		9 253	7 807
Verwaltungsaufwand		329 477	356 118
Informatikaufwand		413 946	427 660
Übriger betrieblicher Aufwand		1 346 539	1 371 313
Abschreibung und Wertberichtigung Sachanlagen		265 699	292 285
Total Betriebsaufwand		43 848 151	44 480 169
Betriebsergebnis		733 642	- 492 885
Finanzertrag		94 732	1 243
Finanzaufwand		- 2 133	- 51 405
Finanzaufwand und Finanzertrag		92 599	- 50 161
Ausserordentlicher Ertrag		0	0
Ausserordentlicher Aufwand		- 30 893	- 15 000
Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag		- 30 893	- 15 000
Gewinn (+) / Verlust (-)		795 348	- 558 046

Anhang zur Jahresrechnung

Angaben zur Stiftung

Name	Gesundheitsförderung Schweiz
Rechtsform	Privatrechtliche Stiftung
Sitz	Avenue de la Gare 52, 1003 Lausanne
Anzahl Vollstellen	Gesundheitsförderung Schweiz beschäftigte per 31. Dezember 2023 insgesamt 66 (Vorjahr 66) Personen bei 50,0 (Vorjahr 50,0) Vollzeitäquivalenten.
SR-Präsident	Guido Graf
SR-Vizepräsident	Reto Egloff
SR-Mitglieder	Christophe Barman, Michèle Blöchliger, Henri Bounameaux, Thomas J. Grichting, Nicole Kunz, Edith Müller Loretz, Florence Nater, Carlos Beat Quinto, Jörg Spieldenner, Pascal Strupler
Revisionsstelle	T+R AG, Sägeweg 11, 3073 Gümligen

Rechtsgrundlage, Rechnungslegungsstandard

Die Jahresrechnung 2023 wurde nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel OR) erstellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften der Schweizer Gesetzgebung, insbesondere den Artikeln über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Stiftungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Zum Wohle der Stiftung können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips

Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Zweckmässige Verwendung der Stiftungsgelder

Bei den Existenzprüfungen zum internen Kontrollsystem stellt die Revisionsstelle fest, dass Kontrollen vorhanden sind, angewendet und dokumentiert werden und auch sicherstellen, dass die Stiftungsgelder zweckgemäss verwendet werden.

Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

3.1 Übrige kurzfristige Forderungen in CHF

	31.12.2023	31.12.2022
LKB, Sicherstellung Gewährleistungsgarantie	300 129	300 129
UBS, Mietkaution Lausanne	17 342	17 259
KK AHV, IV, EO, ALV, FAK	47 049	11 485
Verrechnungssteuer	33 027	387
KK Unfallversicherung	6 515	1 537
KK Krankentaggeldversicherung	6 148	120 710
Übrige Vorauszahlungen	809 335	567 528
Vorauszahlung Meister Concept GmbH	694 946	829 801
Vorauszahlung Radix	130 962	216 000
BGM-Tagung Saldo Guthaben bei MC	175 480	76 539
Total übrige kurzfristige Forderungen	2 220 933	2 141 373

3.2 Sachanlagen in CHF

	31.12.2023	31.12.2022
Mobile Sachanlagen	185 346	348 894
Immobilien Sachanlagen	1 225 825	1 327 978
Total Sachanlagen	1 411 172	1 676 871

3.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in CHF

	31.12.2023	31.12.2022
Projektkreditoren	149 779	218 702
Übrige Kreditoren	55 861	322 003
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	205 640	540 705

3.4 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten in CHF

	31.12.2023	31.12.2022
Abrechnungskonto MWST	29 501	15 379
KK Quellensteuer	0	61
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	29 501	15 441

3.5 Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen in CHF

	31.12.2023	31.12.2022
Passive Projektabgrenzungen	269 880	1 071 061
Übrige passive Abgrenzungen	9 840	552
Ferien und Überzeitrückstellung	264 280	271 363
Total passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen	544 001	1 342 977

3.6 Gehälter in CHF

	2023	2022
Löhne	6 717 982	6 958 029
EO- und Versicherungs-Leistungen	- 194 245	- 109 808
Veränderung Ferien und Überzeit	- 7 083	- 9 264
Total Gehälter	6 516 655	6 839 384

Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

3.7 Entschädigungen Organe und Kommissionen in CHF

	2023	2022
Organe – Entschädigungen	67 307	49 845
Total Organe und Kommissionen	67 307	49 845

3.8 Sozialversicherungsaufwand in CHF

	2023	2022
AHV-/IV-/EO-/ALV-/FAK-Beitrag	530 633	557 323
Pensionskasse	631 322	645 003
Unfallversicherung	57 309	60 747
Krankenversicherung	113 170	67 552
Quellensteuer	0	180
Total Sozialversicherungsaufwand	1 332 434	1 330 804

Projektverpflichtungen

Für die Jahre 2024 bis 2028 ist Gesundheitsförderung Schweiz bereits Projektverpflichtungen im Umfang von rund 39,2 Mio. CHF eingegangen (im Vorjahr beliefen sich die Projektverpflichtungen auf 52,3 Mio. CHF). Rund 50 % betreffen die strategischen Schwerpunktbereiche «Ernährung und Bewegung» und «Psychische Gesundheit». Diese Verpflichtungen sind in der Bilanz nicht aufgeführt.

Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen in CHF, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können

	31.12.2023	31.12.2022
Fester Mietvertrag Räumlichkeiten bis 31.12.2025 (bestehende Option von 2x5 Jahren)	924 703	1 360 408

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen in CHF

	31.12.2023	31.12.2022
Verbindlichkeiten Pensionskasse Profond	0	288 151

Erläuterungen zur Bilanz

Aktiven

Umlaufvermögen

Die flüssigen Mittel sind per Stichtag auf dem Kontokorrent der Valiant Bank AG und der Luzerner Kantonalbank angelegt. Der Anstieg bei den übrigen kurzfristigen Forderungen ist auf die Aufstockung des Projektkontos «Anteilsfinanzierungen BGM» sowie auf übrige Vorauszahlungen zurückzuführen.

Anlagevermögen

Die Sachanlagen setzen sich aus den Investitionen Mieterausbau, Informatik und Mobilien zusammen.

Passiven

Kurzfristiges Fremdkapital

Das kurzfristige Fremdkapital hat infolge von tieferen passiven Rechnungsabgrenzungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen abgenommen.

Eigenkapital

Das Eigenkapital hat um den ausgewiesenen Jahresgewinn von 0,795 Mio. CHF zugenommen.

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Ertrag

Beiträge der Versicherten

Die Zunahme im Vergleich zum Vorjahr ist auf das Bevölkerungswachstum zurückzuführen. Der Jahresbeitrag pro versicherte Person beträgt 4.80 CHF.

Erträge Dritter

Die Einnahmen resultieren aus Tagungen und Konferenzen. Alle Anlässe wurden zum ersten Mal nach den Corona-Jahren wieder öffentlich durchgeführt. Die höhere Anzahl Teilnehmende führt zum Anstieg bei den Einnahmen.

Produkte und Dienstleistungserträge

Der Anstieg bei den Dienstleistungserträgen ist auf die Zunahme von Assessments und Weiterbildungen zurückzuführen.

Übrige Erträge

Die Position übrige Erträge enthält die Entschädigungen für Zusammenarbeit und Sitzungsgelder.

Die Erlösminderungen betreffen die MWST-Abgaben und einen Debitorenverlust.

Aufwand

Projekte und Programme

KAP Ernährung & Bewegung und KAP Psychische Gesundheit: Gemäss Stiftungsratsbeschluss vom 14. September 2018 wurden zusätzliche Beträge von 7,0 Mio. CHF für die Projektförderung KAP über die Jahre 2019–2022 genehmigt. Ab 2023 fallen diese Ausgaben weg, was zum Rückgang des Projektaufwandes führt.

Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)

Die Zunahme im Vergleich zum Vorjahr ist auf die vermehrten Ausgaben für die Sensibilisierung von neuen KMU-Produkten zurückzuführen.

Prävention in der Gesundheitsversorgung

Bis Ende 2023 waren insgesamt 26 Evaluationen zu den einzelnen Projekten unter Vertrag (24 Projekte im Vorjahr).

Kampagnen

Im Berichtsjahr wurden 2,8 Mio. CHF (Vorjahr 2,6 Mio. CHF) für Kampagnen eingesetzt.

Kommunikation

Die Einführung des Intranets führte zu einer Kostensteigerung.

Personalaufwand

Der Rückgang bei den Gehältern ist einerseits auf

den Zusammenschluss der Einheitsleitung von Programmen und Prävention in der Gesundheitsversorgung und andererseits auf die Vakanzen während des Jahres zurückzuführen.

Übriger Personalaufwand: Der Gesamtaufwand weist insgesamt keine grösseren Abweichungen zum Vorjahr aus.

Übriger betrieblicher Aufwand

Unter dieser Position werden Raumkosten, Verwaltungs- und Informatikaufwand verbucht. Die Ausgaben liegen unter den Vorjahreswerten.

Abschreibungen und Wertberichtigungen

Neuanschaffungen/Investitionen unterliegen analog dem Vorjahr folgender Abschreibungsdauer:

IT	3 Jahre
Maschinen und Apparate	5 Jahre
Mobiliar	10 Jahre
Mieterausbau	20 Jahre

Finanzaufwand und Finanzertrag

Unter dem Finanzaufwand sind Bankspesen und Gebühren verbucht.

Infolge veränderter Geldmarktbedingungen konnte die kurzfristig nicht benötigte Liquidität während des Jahres in Festgeldern parkiert werden.

Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag

Im ausserordentlichen Aufwand sind eine Rechnung aus dem Jahr 2022 und die Gebühren für die Prüfung der Jahresberichte 2021/2022 durch die Eidgenössische Stiftungsaufsicht verbucht.

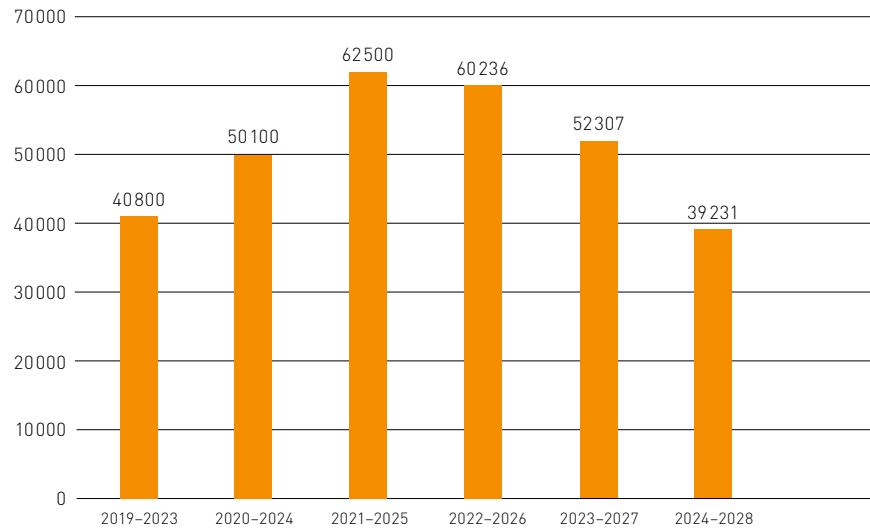
Geldflussrechnung und Liquidität

Geldflussrechnung in CHF

	2023	2022
Jahresergebnis	795 348	-558 046
Abschreibungen und Wertberichtigungen	265 699	292 285
Veränderungen Forderungen	-150 166	-1 014 490
Veränderungen aktive Rechnungsabgrenzung	108 971	224 797
Veränderungen Verbindlichkeiten	-321 005	79 884
Veränderungen passive Rechnungsabgrenzung und kurzfr. Rückstellungen	-798 976	-311 958
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	-100 129	-1 287 530
Investitionen/Devestitionen in Sachanlagen	0	-64 454
Geldfluss aus Investitionen	0	-64 454
Nettogeldfluss	-100 129	-1 351 984
Bestand flüssige Mittel per 01.01.	7 971 220	9 323 203
Bestand flüssige Mittel per 31.12.	7 871 091	7 971 220
Veränderung flüssige Mittel	-100 129	-1 351 984

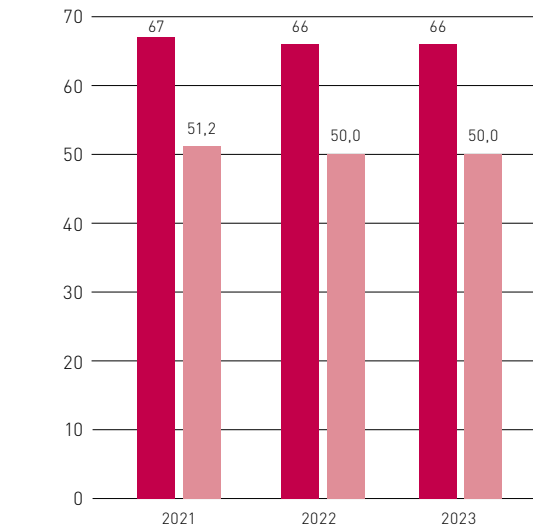
Vertragliche Verpflichtungen und Personalressourcen

Vertragliche Verpflichtungen in TCHF



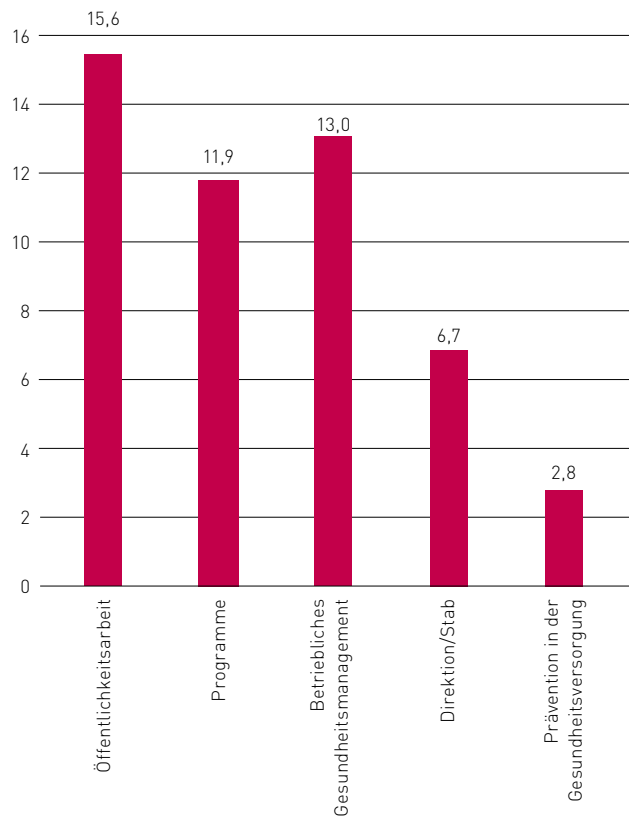
Für die Jahre 2024 bis 2028 ist Gesundheitsförderung Schweiz Projektverpflichtungen im Umfang von rund 39,2 Mio. CHF eingegangen.

Personalbestand in Personen und Vollzeitäquivalenten



■ Anzahl MA
■ Vollzeitäquivalent

Einsatz der Personalressourcen 2023 in Vollzeitäquivalenten: total 50,0 VZÄ



Per Stichtag 31.12.2023 weist der Personalbestand 50,0 Vollzeitäquivalente aus.

Kantonale Aktionsprogramme (KAP)

Programme beinhaltet die Programmentwicklung und die kantonalen Aktionsprogramme. Insgesamt wurden 14,6 Mio. CHF für Projekte zur Verfügung gestellt. Das Gesamttotal in den nachfolgenden Aufstellungen für Projektstätigkeiten bei Programmentwicklung und kantonalen Aktionsprogrammen (KAP) weicht von den Zahlen in der Erfolgsrechnung ab. In der Erfolgsrechnung sind die Ausgaben nach Kontenplanstruktur und in den unten stehenden Abbildungen nach Projektstätigkeiten abgebildet. Dies hat zur Folge, dass bei den Projekten neben den Positionen «KAP – Ernährung und Bewegung» und «KAP – Psychische Gesundheit» auch Kosten, welche in der Erfolgsrechnung auf anderen Positionen verbucht sind, ausgewiesen werden.

Projektstätigkeiten in der Programmentwicklung:

Entwicklung Programm	IST 2023 in TCHF	IST 2022 in TCHF
Projektförderung modulübergreifend	426	404
Projektförderung Innovation Kinder und Jugendliche (E+B)	149	117
Projektförderung Innovation ältere Menschen (E+B)	138	454
Projektförderung Innovation Kinder und Jugendliche (PSG)	325	408
Projektförderung Innovation ältere Menschen (PSG)	287	647
Projektförderung Multiplikation Kinder und Jugendliche (E+B)	111	15
Projektförderung Multiplikation ältere Menschen (E+B)	205	161
Projektförderung Multiplikation Kinder und Jugendliche (PSG)	470	691
Projektförderung Multiplikation ältere Menschen (PSG)	174	100
Projektförderung Angebotsförderung Kinder und Jugendliche (E+B)	539	511
Projektförderung Angebotsförderung ältere Menschen (E+B)	97	88
Projektförderung Angebotsförderung Kinder und Jugendliche (PSG)	472	242
Projektförderung Angebotsförderung ältere Menschen (PSG)	188	91
Nationale Vernetzung, Policy, allgemein	40	11
Nationale Vernetzung, Policy, Öffentlichkeitsarbeit Kinder und Jugendliche (E+B)	125	156
Nationale Vernetzung, Policy, Öffentlichkeitsarbeit ältere Menschen (E+B)	105	63
Nationale Vernetzung, Policy, Öffentlichkeitsarbeit Kinder und Jugendliche (PSG)	127	186
Nationale Vernetzung, Policy, Öffentlichkeitsarbeit ältere Menschen (PSG)	120	109
Wissensmanagement modulübergreifend	48	75
Wissensmanagement Kinder und Jugendliche (E+B)	103	52

Wissensmanagement ältere Menschen (E+B)	70	38
Wissensmanagement Kinder und Jugendliche (PSG)	88	29
Wissensmanagement ältere Menschen (PSG)	30	16
Wissensmanagement (PSG)	255	401
Total	4 693	5 066

Die Projektförderung umfasst Projekte in den Themenbereichen Ernährung, Bewegung und psychische Gesundheit zu den Zielgruppen Kinder, Jugendliche und ältere Menschen sowie ihren Bezugspersonen. Diese Themen und Zielgruppen entsprechen den vier Modulen des kantonalen Aktionsprogramms.

Unterstützt werden:

- im Rahmen der **Innovation** die Entwicklung neuer Projekte.
- im Rahmen der **Multiplikation** die Verbreitung bestehender Projekte. Unter Multiplikation versteht Gesundheitsförderung Schweiz sowohl die qualitative Aufbereitung und Adaption als auch die quantitative Verbreitung eines Projekts.
- im Rahmen der **Angebotsförderung** die langfristige, überregionale oder nationale Koordination und Qualitätsentwicklung von etablierten und wirksamen Interventionen. Dies umfasst insbesondere die flexible und kontinuierliche Anpassung der Interventionen an lokale Bedingungen sowie neue Trends und Entwicklungen.

Kantonale Aktionsprogramme (KAP)

Projektstätigkeiten in den kantonalen Aktionsprogrammen (KAP):

Kantonale Aktionsprogramme	IST 2023 in TCHF	IST 2022 in TCHF
Übergeordnete KAP-Leistungen	135	74
Dienstleistungen Kantone / KAP-Tagungen	235	212
Positives Körperbild (HBI)	0	0
Wirkungsmanagement (KAP)	101	123
Kanton Aargau	612	612
Kanton Appenzell Ausserrhoden	26	26
Kanton Appenzell Innerrhoden	25	25
Kanton Basel-Landschaft	466	466
Kanton Basel-Stadt	365	365
Kanton Bern	710	710
Kanton Freiburg	476	476
Kanton Genf	567	567
Kanton Graubünden	394	394
Kanton Jura	163	163
Kanton Luzern	522	522
Kanton Neuenburg	382	382
Kanton Nidwalden	120	120
Kanton Obwalden	120	120
Kanton St. Gallen	577	577
Kanton Schaffhausen	163	163
Kanton Schwyz	104	104
Kanton Solothurn	449	449
Kanton Tessin	503	503

Kanton Thurgau	449	449
Kanton Uri	120	120
Kanton Waadt	656	656
Kanton Wallis	490	490
Kanton Zürich	732	732
Kanton Zug	237	237
Wissensmanagement (KAP)	1	0
Total	9900	9837

Bei den kantonalen Aktionsprogrammen beteiligen sich die Kantone mit mindestens 50% an den Kosten.

Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)

Der Bereich BGM teilt sich auf in Entwicklung BGM, Sensibilisierung & Verbreitung und Training & Support. Für die Umsetzung des strategischen Ziels «Arbeitgeber engagieren sich wirksam für die psychische Gesundheit ihrer Mitarbeitenden sowie für ein systematisches betriebliches Gesundheitsmanagement» wurden 4,4 Mio. CHF investiert. Gleichzeitig konnten 0,69 Mio. CHF Erträge aus den Angeboten erwirtschaftet werden. Dies entspricht rund 16% der Gesamtinvestitionen. Auch bei der Projektkostenaufstellung von BGM ist die geringe Abweichung zur Erfolgsrechnung auf die vorgehend erwähnte unterschiedliche Verbuchungsmethodik zurückzuführen.

Projektstätigkeiten betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM):

Entwicklung BGM	IST 2023 in TCHF	IST 2022 in TCHF
Office, Change and Health	-1	0
Weiterentwicklung FWS JSA	156	140
Schule handelt	120	241
FWS Apprentice	-9	21
Innovationsmanagement	302	329
Wirkungsmanagement Produktentwicklung	27	16
Weiterentwicklung Label FWS	169	84
Weiterentwicklung Assessment-Tool	46	22
NCD-Strategie MB-3	0	-30
KMU-Innovationsinstrument 1	468	875
Total	1 279	1 699

Training & Support	IST 2023 in TCHF	IST 2022 in TCHF
Instrument FWS	375	360
Instrument JSA	494	136
KMU-vital Betrieb	76	8
Instrument FWS Apprentice	22	29
Instrument Weiterbildung	106	47
Qualitätssicherung Multiplikatoren	198	165
Wirkungsmanagement Training & Support	0	21
Mandate an Externe / Outsourcing	0	490
Mehrwertsteuer	61	50
Total	1 332	1 308

Sensibilisierung & Verbreitung	IST 2023 in TCHF	IST 2022 in TCHF
Kommunikation Sensibilisierung & Verbreitung	711	626
Labelverleihung	71	49
Sensibilisierung	619	442
Kommunikation	153	132
Verbreitung	220	206
Total	1 774	1 456

Einnahmen BGM	IST 2023 in TCHF	IST 2022 in TCHF
Einnahmen Entwicklung BGM	-2	-3
Einnahmen Sensibilisierung & Verbreitung	0	0
Einnahmen Training & Support	-688	-666
Total	-690	-669

Prävention in der Gesundheitsversorgung (PGV)

Im Bereich PGV wird der gesetzliche Auftrag der Stiftung wie folgt ausgelegt: Die Stiftung regt Projekte an, um die Prävention in der Gesundheitsversorgung über die gesamte Versorgungskette zu stärken und damit nichtübertragbare, chronische Krankheiten, Suchterkrankungen und psychische Erkrankungen in der Schweiz zu verhüten. Dies tun wir, indem wir qualitativ hochstehende Projekte finanzieren, koordinieren und evaluieren lassen, die sich an Multiplikator*innen der Gesundheitsversorgung richten, mit dem Ziel, Lebensqualität sowie Autonomie der Patient*innen zu fördern und den Behandlungsbedarf zu vermindern. Auch bei der Projektkostenaufstellung von PGV ist eine geringe Abweichung zur Erfolgsrechnung auf die vorgehend erwähnte unterschiedliche Verbuchungsmethodik zurückzuführen.

Projektstätigkeiten Prävention in der Gesundheitsversorgung:

Gesundheitsversorgung (NCD)	IST 2023 in TCHF	IST 2022 in TCHF
Projekte der Akteure	2441	2575
Seed-Finanzierung	571	709
Ausgeschriebene innovative Projekte	2372	2150
Bestehende Angebote	895	800
Vernetzungstagung für Stakeholder und Projektträger	24	28
Wirkungsmanagement Gesundheitsversorgung	1005	1131
Wissensmanagement Gesundheitsversorgung	110	105
Kommunikation/Support	473	513
Total	7 891	8 010

Dabei arbeitet die Stiftung in sechs interagierenden Aktivitätsfeldern:

1. Projektförderung
2. Evaluations- und Wirkungsmanagement
3. Wissensmanagement
4. Kommunikation
5. Stakeholdermanagement
6. Planung/Steuerung/Entwicklung

Bis Ende 2023 wurden die Tätigkeiten mit den bestehenden 57 Projekten fortgeführt und davon 9 zum Abschluss gebracht.

Governance und Compliance

Foundation Governance

Unter Foundation Governance versteht Gesundheitsförderung Schweiz zielgerichtete Führung (strategische Dimension), effiziente Ausgestaltung (integrative Dimension) und wirksame Aufsicht (Kontroll-dimension) der Stiftung unter Berücksichtigung ihrer besonderen Verhältnisse und der Interessen der Stakeholder*innen (situative Dimension). Der Stiftungsrat und die Geschäftsleitung streben mit einer bestmöglichen Foundation Governance Transparenz sowie ein ausgewogenes Verhältnis von Führung, Ausgestaltung und Aufsicht an.

Stiftungsrat und Geschäftsleitung

Die Mitglieder der Geschäftsleitung vertreten ihre Geschäfte vor dem Stiftungsrat. Dem Präsidenten des Stiftungsrates und dem Direktor untersteht eine Generalsekretärin, welche die Geschäftsleitung und den Stiftungsrat bei der Vorbereitung der Sitzungen sowie bei der Pendenzen- und Umsetzungskontrolle unterstützt.

Ausschüsse

Zur Unterstützung der Arbeit des Stiftungsrates und zur Geschäftsvorbereitung bestehen zwei ständige Ausschüsse. Die Protokolle der Ausschusssitzungen können von allen Mitgliedern des Stiftungsrates eingesehen werden.

Personal- und Nominationsausschuss

Der Personal- und Nominationsausschuss bereitet Personalentscheide vor, die in die Kompetenz des Stiftungsrates fallen.

Audit- und Risikoausschuss

Der Audit- und Risikoausschuss bereitet den Entscheidungsprozess des Stiftungsrates für folgende Geschäfte vor:

- Er bespricht die Jahres- und Mehrjahresplanung (Budgets) bzw. den Jahresabschluss mit dem Direktor sowie dem Leiter Direktionsstab und entscheidet, ob die Jahres- und Mehrjahresplanung (Budgets) bzw. der Jahresabschluss dem Stiftungsrat zur Genehmigung empfohlen werden kann.
- Er berät die Berichterstattung über das Mandat der externen Revisionsstelle, über die Wirksamkeit der internen Steuerung und Kontrolle, über wesentliche Aspekte in Bezug auf die Governance und über die Einhaltung der Compliance-Richtlinien.
- Er überprüft im Rahmen des Risikomanagements den Risikobeurteilungsprozess sowie die Angemessenheit der identifizierten Risiken.

Compliance

2015 hat die Geschäftsleitung Compliance-Richtlinien in Kraft gesetzt. Sie beinhalten

- die Wahrung der Interessen der Stiftung,
- die Ausstandsregelung,
- den Umgang mit nicht öffentlich bekannten Informationen,
- den Umgang mit Geschenken und Einladungen,
- den Umgang mit Nebenbeschäftigungen,
- den Umgang mit Honoraren und anderen Entschädigungen,
- strafrechtlich relevantes oder regelwidriges Verhalten,
- die Umsetzung der Compliance-Richtlinien sowie
- Verstöße gegen Verhaltensgrundsätze.

Risikomanagement / internes Kontrollsystem

Gesundheitsförderung Schweiz führt ein Risikomanagement, mit welchem die Risikopositionen pro Quartal durch die Risikoeigner systematisch erhoben und anhand von Schadensausmass und Eintrittswahrscheinlichkeit bewertet werden. Es besteht ein internes Kontrollsystem, welches die wirtschaftlich wesentlichen Debitoren-, Kreditoren- und Budgetprozesse überprüft. Auf Unternehmens-, Prozess- und ICT-Ebene bestehen Definitionen und Dokumentationen der relevanten Prozesse. Die Existenz des internen Kontrollsystems wird durch die externe Revisionsstelle im Rahmen der ordentlichen Revision bestätigt.

Externe Revisionsstelle

Die Jahresrechnung 2023 der Stiftung wurde durch die Revisionsgesellschaft T+R AG geprüft. Das Revisionshonorar 2023 der T+R AG beläuft sich auf 21 500 CHF.

Die Revisionsarbeiten umfassen die ordentliche Revision sowie zusätzlich die Prüfung der zweckmässigen Verwendung der Stiftungsgelder.

Bezüge und Interessenbindungen des Stiftungsrats

Stiftungsrät*innen	Sitzungsgelder in CHF	Spesen in CHF	Sitzungstage	Tätigkeiten/Mandate	Interessenbindungen Rechtsform	Gremium/Funktion
Guido Graf Präsident	21000	959	8,5	Luzerner Consulting und Management AG Sozialversicherungszentrum Wirtschaft Arbeit Soziales (WAS) Swisslos Interkantonale Landeslotterie TMF Extraktionswerk AG Trendtage Gesundheit Luzern	Aktiengesellschaft öffentlich-rechtliche Körperschaft Genossenschaft Aktiengesellschaft Verein	Verwaltungsrat Präsident Verwaltungsrat Präsident Präsident
Reto Egloff Vizepräsident	7539	39	14	BlueCare AG Egloff Advisory GmbH Haslibrunnen AG Helsana Versicherungen AG Swiss Design Collection AG ValueOn AG	Aktiengesellschaft GmbH Aktiengesellschaft Aktiengesellschaft Aktiengesellschaft Aktiengesellschaft	Verwaltungsrat Inhaber und Geschäftsführer Verwaltungsrat Verwaltungsrat Verwaltungsrat Vizepräsident
Christophe Barman	3500	0	7	Loyco SA BenefitME SA Fédération Romande des Consommateurs BLab Fédération Suisse des Entreprises / Der Gewerbeverein Prix d'entrepreneuriat durable IDDEA Genève Snowsports	Aktiengesellschaft Aktiengesellschaft Verein Stiftung Verein Verein Verein	Verwaltungsratspräsident Verwaltungsratspräsident Präsident Mitglied des Advisory Board Co-Präsident Membre du comité Präsident
Michèle Blöchliger	1500	0	3	Blöchliger Treuhand AG Delin Bionics MediData Pro Wirtschaft Nidwalden Engelberg SVP Schweiz Schindler Aufzüge Selbstständige Rechtsanwältin und Business Coach Treuag Holding Tertium datur Das lachende Herz	Aktiengesellschaft GmbH Aktiengesellschaft Verein Verein Aktiengesellschaft Aktiengesellschaft Aktiengesellschaft Verein	Kapitalbeteiligung Gesellschafterin Verwaltungsrätin Ehrenmitglied Mitglied Parteivorstand Verwaltungsrätin, gewählt, noch nicht im HR eingetragen Berufliche Tätigkeit Verwaltungsratspräsidentin Verwaltungsrätin Vorstandsmitglied
Henri Bounameaux	2250	0	5	Schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften (SAMW) Société Académique de Genève Smarter medicine / Choosing wisely Switzerland	Stiftung Verein Stiftung	Präsident Präsident Vizepräsident

Bezüge und Interessenbindungen des Stiftungsrats

Stiftungsrät*innen	Sitzungsgel- der in CHF	Spesen in CHF	Sitzungs- tage	Tätigkeiten/Mandate	Interessenbindungen	Rechtsform	Gremium/Funktion
Thomas J. Grichting	1500	463	3	Verwaltungsrat santésuisse		Verein	Vizepräsident
				Avenir Assurance Maladie SA		Aktiengesellschaft	Generalsekretär, Mitglied der Generaldirektion
				Easy Sana Assurance Maladie SA		Aktiengesellschaft	Generalsekretär, Mitglied der Generaldirektion
				Mutuel Assurance Maladie SA		Aktiengesellschaft	Generalsekretär, Mitglied der Generaldirektion
				Philos Assurance Maladie SA		Aktiengesellschaft	Generalsekretär, Mitglied der Generaldirektion
				Supra-1846 SA		Aktiengesellschaft	Generalsekretär, Mitglied der Generaldirektion
				AMB Assurance SA		Aktiengesellschaft	Generalsekretär, Mitglied der Generaldirektion
				Mutuelle Neuchâteloise Assurance Maladie		Stiftung	Generalsekretär, Mitglied der Generaldirektion
				Groupe Mutuel Holding		Aktiengesellschaft	Generalsekretär, Mitglied der Generaldirektion
				Groupe Mutuel Assurance GMA SA		Aktiengesellschaft	Generalsekretär, Mitglied der Generaldirektion
				Groupe Mutuel Vie GMV SA		Aktiengesellschaft	Generalsekretär, Mitglied der Generaldirektion
				Groupe Mutuel Services SA		Aktiengesellschaft	Generalsekretär, Mitglied der Generaldirektion
				Schweizerischer Verband für Gemeinschaftsaufgaben der Krankenversicherer (SVK)		Verein	Verwaltungsratsmitglied
				SASIS AG		Aktiengesellschaft	Vizepräsident
				tarifsuisse AG		Aktiengesellschaft	Vizepräsident
				Neosana AG		Aktiengesellschaft	Verwaltungsratsmitglied
				Neosana Life AG		Aktiengesellschaft	Verwaltungsratsmitglied
Neosana Sales AG		Aktiengesellschaft	Verwaltungsratsmitglied				
Neosana Services GmbH		GmbH	Verwaltungsratsmitglied				
Bündnis Freiheitliches Gesundheitswesen		Verein	Vorstandsmitglied				
Schweizerische Statthalterei des Ritterordens vom Heiligen Grab zu Jerusalem		Verein	Vorstandsmitglied/Kanzler				
Nicole Kunz	2000	267	4	ÖKK Kranken- und Unfallversicherungen AG		Aktiengesellschaft	Fachspezialistin Legal
Edith Müller Loretz	4250	0	8,5	Suva		öffentlich-rechtliche Körperschaft	Leiterin Departement Gesundheitsschutz und Personal
				Beratungsstelle für Unfallverhütung (BFU)		Stiftung	Stiftungsratsmitglied
				Personalvorsorgekommission BFU		Kommission	Kommissionsmitglied
				Eidg. Koordinationskommission für Arbeitssicherheit (EKAS)		Eidg. Kommission	Kommissionsmitglied

Bezüge und Interessenbindungen des Stiftungsrats

Stiftungsrät*innen	Sitzungsgelder in CHF	Spesen in CHF	Sitzungstage	Interessenbindungen		
				Tätigkeiten/Mandate	Rechtsform	Gremium/Funktion
Florence Nater	1500	0	3	Conférence des directrices et directeurs cantonaux des affaires sociales (CDAS)	interkantonale Konferenz	Mitglied der Generaldirektion
				Conférence des gouvernements cantonaux (CdC)	interkantonale Konferenz	Mitglied
				Conférence des gouvernements de Suisse occidentale (CGSO)	interkantonale Konferenz	Mitglied
				Conférence latine des affaires sanitaires et sociales (CLASS)	interkantonale Konferenz	Mitglied
				Fondation ch pour la collaboration confédérale	Stiftung	Präsidentin
				Conférence des directrices et directeurs des départements cantonaux de justice et police (CCDJP/CLDAM)	interkantonale Konferenz	Mitglied
				Institut du fédéralisme	Stiftung	Präsidentin
				Fondation neuchâteloise de secours aux chômeuses et chômeurs (FNSC)	Stiftung	Präsidentin
				TAC Travail au Clair Sàrl	politische Plattform	Geschäftsführerin
				Commission de gestion de la caisse cantonale de compensation et commission consultative de la caisse cantonale de compensation pour allocations familiales	Verwaltung	Präsidentin
Carlos Beat Quinto	4000	0	8	Fondation PTA Biel	Stiftung	Vorstandsmitglied
				Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte (FMH)	Verein	Zentralvorstandsmitglied
				TrustCenter syndata AG	Aktiengesellschaft	Verwaltungsrat
Jörg Spieldenner	2000	504	4	Kantonale Ärztesgesellschaft Baselland	Berufsverband	Vorstandsmitglied
				Lungenliga Schweiz	Verein	Direktor
				Schweizerische Gesundheitsligen-Konferenz (GELIKO)	Verein	Vorstandsmitglied
				Schweizerische Gesellschaft für Pneumologie (SGP)	Verein	Vorstandsmitglied
				Innosuisse	öffentlich-rechtliche Anstalt	Experte Innosuisse
Pascal Strupler	3000	0	6	Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW)	Stiftung	Lehrbeauftragter ZHAW
				Bundesamt für Gesundheit	öffentlich-rechtliche Körperschaft	Direktor (bis Ende September 2020)
				Spital Wallis	öffentlich-rechtliche Anstalt	Verwaltungsratspräsident
				STRUPLER Strategie Führung Consulting AG	Aktiengesellschaft	Inhaber
				Pro Mente Sana	Stiftung	Stiftungsratsmitglied
				Beratungsgemeinschaft KMES Partner, Zürich	Beratungsgemeinschaft	Partner
Total	54289	2232				

Bezüge und Interessenbindungen der Geschäftsleitung

Interessenbindungen

	Tätigkeiten/Mandate	Rechtsform	Gremium/Funktion
Thomas Mattig Direktor	Medizinische Fakultät der Universität Genf Fernfachhochschule Schweiz Cardiance Clinic	öffentlich-rechtliche Anstalt Stiftung Aktiengesellschaft	Mitglied (ohne Entschädigung) Mitglied im wissenschaftlichen Beirat (mit Entschädigung) Verwaltungsratspräsident (mit Entschädigung)
Eric Bürki Leiter Betriebliches Gesundheitsmanagement	keine		
Chloé Saas Leiterin Öffentlichkeitsarbeit	Kinitic Ton sur Ton, Centre des métiers des arts de la scène et du spectacle Groupe de confiance auprès de la Fondation O2	Aktiengesellschaft Stiftung Stiftung	Geschäftsführende Verwaltungsrätin, Leitung der Liquidation der Gesellschaft, Zeichnungsrecht (ohne Entschädigung) Mitglied des Vorstands (ohne Entschädigung) Vertrauensperson und Mediatorin, Mitglied der Gruppe (mit Entschädigung)
Jvo Schneider Leiter Programme und Prävention in der Gesundheitsversorgung	Schneider Gesundheitstraining	GmbH	Gründer und zeichnungsberechtigte Person (ohne Entschädigung)

Lohnbezüge der Geschäftsleitung

Direktor: 264 000 CHF; übrige Geschäftsleitungsmitglieder: 528 000 CHF.

Revisionsbericht



Bringt Sie weiter

Wirtschaftsberatung
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung

Gesundheitsförderung Schweiz Lausanne

Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat
zur Jahresrechnung 2023

11047

T•R AG Sägeweg 11, 3073 Cuminen, Schweiz
Tel. +41 31 950 09 09

info@t-r.ch
www.t-r.ch

EXPERTbuisse zertifiziertes Unternehmen
Maguel FREIHAND | SUISSE



Bringt Sie weiter

Wirtschaftsberatung
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An den Stiftungsrat der Gesundheitsförderung Schweiz, Lausanne

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Gesundheitsförderung Schweiz (die Stiftung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Stiftung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde und für die internen Kontrollen, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Stiftungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Stiftungsrat beabsichtigt, entweder die Stiftung zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

T•R AG Sägeweg 11, 3073 Cuminen, Schweiz
Tel. +41 31 950 09 09

info@t-r.ch
www.t-r.ch

EXPERTbuisse zertifiziertes Unternehmen
Maguel FREIHAND | SUISSE



Revisionsbericht



Bringt Sie weiter

Wirtschaftsberatung
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Stiftung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Stiftungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Stiftung von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

T+R AG Sägemweg 11, 3073 Gümliigen, Schweiz
Tel. +41 31 950 09 09

info@t-r.ch
www.t-r.ch

EXPERTBUSSSE zertifiziertes Unternehmen
Magdal TREUHAND | SUISSE



Bringt Sie weiter

Wirtschaftsberatung
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Gümliigen, 1. März 2024

T+R AG

Thomas Fankhauser
dipl. Treuhandexperte
zugelassener Revisionsexperte

Bernhard Leiser
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Beilage

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

T+R AG Sägemweg 11, 3073 Gümliigen, Schweiz
Tel. +41 31 950 09 09

info@t-r.ch
www.t-r.ch

EXPERTBUSSSE zertifiziertes Unternehmen
Magdal TREUHAND | SUISSE



Wankdorfallee 5, CH-3014 Bern
Tel. +41 31 350 04 04
office.bern@promotionsante.ch

Avenue de la Gare 52, CH-1003 Lausanne
Tel. +41 21 345 15 15
office.lausanne@promotionsante.ch

www.gesundheitsfoerderung.ch
www.promotionsante.ch
www.promozionesalute.ch